

# Seid ihr noch blind?..

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **44 (1918)**

Heft 6

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-451103>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Seid ihr noch blind? ..

Uns ist nicht alles klar, was in den Tiefen wirket,  
Dass aus den Gründen neues Leben quillt.  
Doch alle ahnen es und sehen es wohl kommen,  
Denn auch in uns lebt Sehnsucht ungestillt.

So geht es mit den Völkern. Denn durch ihre Massen  
Geht zündend jetzt ein lauter, wilder Schrei,  
Dass endlich, endlich Friede werde allen Ländern  
Und dass es nun genug des Elends sei!

Noch zwingt man mit dem Säbel freie Regung nieder,  
Noch jagen Staatenlenker blinden Hass,  
In hohle Phrasen eingekleidet, durch die Massen,  
Noch ist nicht voll das fürchterliche Mass . . .

Seid ihr denn blind, vom Siegeswahn befang'ne Führer,  
Dass ihr nicht seht, wie ganz in Not erstarrt  
Das Volk, die Welt, beginnt im Grunde zu erzittern,  
Dieweil euch immer noch ein Trugbild narri?

Ihr seid noch blind! — Bald werden schwere, dunkle  
Die Tore sprengen und der Völker Wut [Wogen  
Wird mit den Säbeln, eurer Siegesreden spottend,  
Die Sühne fordern für vergoss'nes Blut!

Bald wird die Stunde schlagen, wo die starke Jugend  
Euch fragen wird, wo ihre Väter sind!  
Das unterdrückte Volk bricht jauchzend seine Ketten  
Und ihr, ihr „Führer“, seid noch immer blind!..

Zillmet

## „Freie Zeitung“

Mit Papier und Geld gesegnet,  
Propagiert sie darauf los —  
„Freie Zeitung.“ Frei — wovon nur?  
Frei! Wie klingt das doch famos!

Frei! Man braucht dort nicht zu sparen  
Mit dem Mammon. Frei — gewiss!  
Während andere elend kümmern,  
Blüht der Weizen bei der Miß.

Unabhängig nennt sich dieses  
Blatt für demokratischen Sik —  
Unabhängig? — Insofern  
Bildet das kein Mißgeschick.

Frei und unabhängig. Donner-  
Wetter, welch erhabener Stand —  
Schüttet uns damit nicht einer  
In die Augen groben Sand?

Frei und unabhängig sind sie,  
Alle, alle ehrenwert.  
Und dem Braven wird hienieden  
Schon ein rechter Lohn besichert.

Mit Papier und Geld gesegnet,  
Propagiert sie darauf los —  
„Freie Zeitung.“ Frei — wovon nur?  
Frei! Wie klingt das doch famos!

Zebelpalter

## Einstellung des Seuers

Bei uns in der Schweiz — schier zum  
Teufelholen!  
Ist Seueereinstellung schon längst befohlen:  
Seitdem herrscht hier Unrast, so gar kein  
Frieden.  
Seit knappprationiert sind uns — Kohlen  
beschieden . . .

Ski

## Literatur

Die illustrierte Monatschrift „Die Schweiz“ tritt  
mit dem vorliegenden Januarheft in ihren 22. Jahr-  
gang und bezeugt damit, daß sie durchzuhalten ge-  
willt ist trotz der Schwere der Zeit. Allerdings bedarf  
es einer treuen Abonnentenschar, um ihr die Aufgabe  
zu ermöglichen, auch fortan als Hüterin schweizerischen  
Geistes zu dienen, und es ist zu hoffen, der  
sorgfältigen Gediegenheit, womit diese Hefte von der  
Redaktion zusammengestellt werden, gelinge es auch,  
sie sich zu erhalten. Welche Sülle bietet uns so ein  
Schweizer-Hefi! Und wie alt schweizerisch ist die Luft,  
die uns draus entgegenweht! Und das möge dieser  
schönen Samillenzeltchrift stets neue Freunde zu-  
führen. Es lohnt sich wirklich, sie zu halten!

## Spezialistin für Behandlung

von Gicht, Ischias und Rheumatismus ist die  
Naturärztin Frau Niedermeier in Speicher  
bei St. Gallen. Behandlung nur im Sanatorium  
Terracotta-Bad in Speicher. Interessenten  
erhalten Gratis-Prospekte mit zahlreichen Dank-  
schreiben und beglaubigten Zeugnissen innert kurzer  
Zeit Gehellter!

Preis für Behandlung und Pension, alles Inbe-  
griffen, Fr. 10.— per Tag. Kurdauer ca. 14 Tage.

## Dr. med. J. Aebli, Zürich 6

Homöopath. Spezialarzt. — Haut- und Sexualleiden.

Sprechstunden 10—12 und 2—4; Sonntags 10—12 1831

In geeigneten Fällen auch briefliche Behandlung

Riedlistrasse 19 Telefon: Hottingen 60.75

**Stolzer,  
kräftiger**

**Schnurrbart**

(gleich nach 16 Jahren)

**Starker Haar- u. Bartwuchs**

**glänzender Erfolg  
in kürzester Zeit!**

Gebraucht

**„NIVLA“**



wo dasselbe angewandt, entwickelt sich rasch ein üppiger,  
gleichmässig dicht. Haarwuchs (beiderlei Geschlechter).  
Unzählige Dankbriefe liegen jedermann zur Einsicht auf!  
Versand gegen Nachnahme portofrei und diskret.

Nivla Stärke Nr. I à Fr. 2.90

Nivla Stärke Nr. II à Fr. 4.30

Nivla extra stark à Fr. 6.50

Bei Nichterfolg! Betrag zurück!

**Gross-Exporthaus „Tunisa“, Lausanne.**

**Ad. Byland**

**Laubsäge-  
Artikel**

in reichster Auswahl

**Rennweg 21.**



**Zahle Geld zurück**  
wenn Sie mit meinem  
Bart-Beförderungs-  
Mittel keinen Erfolg  
haben. Preis Fr. 3.—  
in Marken oder Nach-  
nahme. 1511  
G. LENZ, Grenchen A  
(Solothurn).

**Frau Wilh. Fehr-Stolz**

zur Fortuna — Herisau

Spezial-Versandhaus von Schweizer Alpenkräutern

Gegründet 1903. — Prospekte gratis.

1846

**Mord-**smässig überrascht sind alle Damen und  
Herren beim Durchblättern der hochinter-  
ressanten und sehr belehrenden Broschüre über intime Hygiene,  
Vorsicht und Kosmetik. Man verlange dieselbe noch heute unter  
Beilegung von nur Fr. 1.— in Marken direkt vom Verfasser Dr.  
A. Bimpage, Case Rhône 6303, Genf. — Anfragen werden gratis  
gewissenhaft beantwortet.

Sür  
**Theater-Gesellschaften  
Gesang-Vereine  
etc.**

**Plakate  
und Programme**

in hübscher Ausstattung  
besorgt prompt und billig

**Buchdruckerei Jean Frey**  
Zürich, Dianastrasse 5 und 7.

**Automobil-  
Reparatur-Werkstätte**

von

**J. MÜLLER**

== vormals MÜLLER & KELLER ==

Stadtgrenze Zürich-Altstetten - Telephon Selnau 2193